**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 49 (1907)

**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Neue Literatur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Lippen und Nasenfläche waren auch mit der gleichen Auflagerung bedeckt.

Das Tier ging, weil die Ortsveränderung erschwert und die Futteraufnahme wegen des Lippenausschlages gehindert, im Ernährungszustand und in der Milchabsonderung zurück.

Die Kuh wurde eingestallt und gut gepflegt. Die kranken Stellen wurden genau so behandelt, wie oben angegeben. Bald erfolgte die vollständige Abheilung. *Giovanoli.*

---

# Neue Literatur.

**Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshülfe.** Herausgegeben von Prof. Dr. Jos. Bayer in Wien und Prof. Dr. Eugen Fröhner in Berlin. IV. Bd. II. Teil. 3. Lieferung: Extremitäten, Hufe, Klauen. II. Teil. 3. Lieferung: Die Hufkrankheiten des Pferdes (mit Ausnahme der Krankheiten der Hornkapsel) von Prof. Dr. Eberlein in Berlin. (Bogen 26—35.) Mit 58 Abbildungen. Wien und Leipzig. Wilhelm Braumüller. 1907.

Diese soeben erschienene Lieferung bildet die Fortsetzung der schon im Schweizer-Archiv, Jahrgang 1901, Seite 83, und Jahrgang 1903, Seite 340, besprochenen Teile über die Hufkrankheiten und bringt die Krankheiten der Hufknorpel, des Strahlpolsters und der Sehnen der Zehe zur Darstellung, und den Anfang der Krankheiten der Knochen der Zehe. Jeder dieser Abschnitte erschöpft die bezügliche Materie vollständig in vortrefflicher Weise. Bei den Krankheiten der Hufknorpel werden die Wunden, die Frakturen, die para- und perichondralen Phlegmonen, die Fisteln und die Verknöcherung des Hufknorpels vorgeführt. Die Krankheiten des Strahlpolsters umfassen dessen Wunden und dessen eitrige Entzündung. Im Abschnitt, der die Krankheiten der Sehnen der Zehe behandelt, werden die mannigfachen krankhaften Zustände, die die Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel

der Zehe befallen können, wie ihre Verwundungen, Zerreissungen, sowie die Entzündung und Nekrose der Sehnen, die akute und chronische Entzündung der untern Sehnenscheide der Zehenbeuger, die akute eiterige und septische Podotrochlitis ausführlich beschrieben.

Die vielen prächtigen und lehrreichen Abbildungen erläutern und erweitern aufs vorteilhafteste den flüssig geschriebenen, ausgezeichneten Text.

Eine besondere weitere Empfehlung dieser auf der Höhe der bereits erschienenen stehende Lieferung wird bei dem überall anerkannten Werte des Werkes gewiss nicht nötig sein. *H.*

---

**Lindhorst, Dr. Friedrich**, Amtstierarzt in Delmenhorst: Über die geburtshülfliche Entwicklung von Kälbern, die im Verhältnis zum Raum der Geburtswege zu gross sind, mit besonderer Berücksichtigung der Embryotomie. Neuer Abdruck. Berlin, 1907. Verlagsbuchhandlung von, Richard Schoetz.

Das vorliegende Werkchen bringt zu dem Abschnitte der tierärztlichen Geburtshülfe einen sehr verdankenswerten Beitrag. Die hin und wieder vorzunehmende Embryotomie der Kälber wird hier unter Berücksichtigung der bisher darüber erschienenen Literatur in all ihren Phasen in ganz mustergültiger Form behandelt. Aus diesem Grunde wird manchem unserer Herren Kollegen, der diese Operation vorzunehmen hat, die Abhandlung von Lindhorst sehr willkommen sein, da sie ihm in allen Fällen ein guter und zuverlässiger Wegweiser sein wird. *H.*

---

**Über das Gleichgewicht des Pferdes** von Dr. H. Schwyter, technischer Sekretär des eidg. Oberpferdearztes. Mit 25 in den Text gedruckten Figuren. Verlag von Stämpfli & Cie. in Bern. 1907. Preis Fr. 3.50.

In äusserst anziehender Weise schildert der Verfasser zunächst die Entwicklung der Reitkunst und der Pferdedressur,

welch letztere trotz aller Mannigfaltigkeit bis zur Jetztzeit im Prinzip darin bestand, das junge Pferd durch das Mittel künstlicher Gewichtsausgleichung zwischen Vor- und Nachhand ins Gleichgewicht zu bringen.

Durch seine Darlegungen auf Grund neuerer wissenschaftlicher Forschungen aus den Gebieten der Statik, Dynamik und Physiologie wird die irrtümliche Auffassung der bisherigen Lehre klargelegt und überzeugend nachgewiesen, dass das Gleichgewicht des Pferdes für sich durch eine in demselben niedergelegte Konstruktion bedingt wird, welche sämtliche auf sie einwirkenden Kräfte selbst ausgleicht, und dass im ferneren unter der Last des Reiters, bezw. in der Bewegung, die Gleichgewichtslage durch zweckentsprechende Muskelübung erreicht werden kann.

Der Gedankengang Schwyters ist originell und wissenschaftlich unanfechtbar. Die neue Theorie wird zweifellos nicht verfehlen, vielerorts der Remontenerziehung neue Wege zu weisen und für alle Fälle dieselbe humaner zu gestalten.

Die hochinteressante Arbeit sei allen Tierärzten und Pferdesportsfreunden aufs beste empfohlen. *Ehrhardt.*

---

**Anleitung zur amtstierärztlichen Untersuchung des Geflügels** von O. Graffunder, Veterinärrat und Kreistierarzt in Landsberg a. W. Verlag von Richard Schötz. Berlin, 1907. Preis 2 M.

Der Verfasser gibt zunächst Kenntnis von der Untersuchung des lebenden und toten Geflügels im allgemeinen, behandelt die hauptsächlichsten Geflügelseuchen, gibt Anleitung zur Untersuchung des Geflügels auf den Ausstellungen, Bahnhöfen und Märkten, und führt die deutschen veterinärpolizeilichen Bestimmungen an.

Der Zweck der Broschüre ist, den Tierärzten auch auf dem Gebiete der Geflügelzucht und Geflügelkrankheiten die Aufgaben und Pflichten vor Augen zu führen; möge sie recht viele Leser finden! *Ehrhardt.*

---

**Viehkauf und Viehmangel** von A. Krause ist ein 20 Seiten starkes Heftchen im Verlag der Paulinusdruckerei in Trier (Preis 30 Pfg.), welches das bürgerliche Gesetzbuch, soweit es sich auf den Viehhandel hezieht, in populärer Weise zu konzentrieren bestrebt ist.

---

**Viehseuchen und Herdekrankheiten in Deutsch-Südwestafrika** von H. Jacobsen, Oberveterinär der k. Schutztruppe, Verlag von Richard Schaetz-Berlin (Preis Mk. 2. 50).

In einer elegant gebundenen, 104 Seiten kl. 8⁰ starken Schrift schildert der Autor die wichtigsten Infektionskrankheiten, welche bei den Haustieren in den afrikanischen Kolonien beobachtet werden, sowohl Milz- als Rauschbrand, Brustseuche, Staupe, Druse, Wut etc. wie die spezif. Landesseuchen, Pferdesterbe, Texas- und Ostküstenfieber, Pferdemalaria und epizootische Lymphongitis und zum Schlusse noch die wichtigsten Vergiftungen.

---

**Das Schmarotzertum im Tierreich** von Prof. Dr. L. v. Graff. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Preis Mk. 1. 25.

In dem 8 Bogen starken Büchlein gibt uns der Verf. einen Überblick über die zoologische Stellung der Parasiten im Tierreich, über die Entstehung der heutigen Formen und die biologische Bedeutung des Parasitismus. Es ist eine verdienstliche und interessante Zusammenstellung der Forschungsergebnisse, die uns an einer Reihe von Beispielen den Übergang freilebender Geschöpfe zur Symbiose und zum Parasitismus vorführt.

---

**Der Trichinenschauer** von Prof. Dr. A. Johne, Verlag von Paul Parey in Berlin. Preis Mk. 3. 75,
über den wir schon wiederholt in diesem Archiv referierten, ist in 10. Auflage erschienen und zwar mit unverändert gediegenem Inhalt und in derselben schmucken Form. *Z.*

---